

Nr. 26
April/
Mitte Mai 2016

DREIFALTIGKEIT

Mitteilungen der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt
Herz Jesu • Sankt Josef • Sankt Kastor • Liebfrauen • Sankt Menas



Mit Gottesdienstordnung



Der Tod ist die uns zugewandte Seite jenes Ganzen,
dessen andere Seite Auferstehung heisst.

Romano Guardini

In aufrichtiger Trauer und großer Dankbarkeit haben
wir Abschied genommen von Frau

Birgit Philipp (geb. Gotthard)

die im Alter von 63 Jahren, nach kurzer schwerer Krankheit, aus unserer Mitte geschieden ist. Frau Philipp war 23 Jahre lang in der Kirchengemeinde St. Menas als Pfarrsekretärin tätig und 20 Jahre aktives Mitglied im Pfarrgemeinderat. Darüber hinaus war sie eine gesuchte Ansprechpartnerin in vielfältigen Belangen der Kirchengemeinden. In ihr haben wir eine zuverlässige, engagierte und hilfsbereite Mitarbeiterin verloren. In Dankbarkeit empfehlen wir sie der grenzenlosen Güte unseres himmlischen Vaters und dem Gebet aller Gläubigen. Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme!

Für die Pfarreiengemeinschaft
Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit
Stephan Wolff, Pfarrer

Für die Pfarrei St. Menas Stolzenfels
Eugen Koch, PGR-Vorsitzender
Günter Reinert, Kooperator

Ferienfreizeit

Die Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit lädt Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren zu einer Sommerferien-Freizeit ein. Die Freizeit findet vom 31. Juli bis zum 9. August in Schönecken/Eifel statt. Die Kosten betragen 135 Euro (Fahrt, Unterkunft/Verpflegung etc.). Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der eingegangenen Reihenfolge berücksichtigt. Vor der Ferienfreizeit ist ein Vortreffen vorgesehen.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Pfarrhaus Liebfrauen, Florinspaffengasse 14, 56068 Koblenz, Tel.: 015205422471

Impressum

Herausgeberin: Katholische Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit
Redaktion: Bernhard Bandus, Manfred Böckling M.A., Florian Dienhart, Monika Kilian, Corinna Lachmann, Hans Römer, Pfr. Stephan Wolff, Dr. Stefan Zakrzewski (V.i.S.d.P.), Hanns Zündorf
Grafisches Konzept: Cornelia Steinfeld, www.steinfeld-vk.de
Layout: Dr. Stefan Zakrzewski
Umschlagfoto: St. Johannes d.T. Leonberg, Monika Niethammer
Herstellung: Rhemo-Druck, Koblenz
Kontakt: pfarrbrief-dreifaltigkeit@liebfrauen-koblenz.de, www.dreifaltigkeit-koblenz.de
Bankverbindung IBAN: DE08 5705 0120 0000 3363 39, Stichwort: Pfarrbrief

Der Pfarrbrief für die Monate (Mitte) Mai und Juni 2016 erscheint am 13. Mai 2016.

Redaktionsschluss ist der 25. April 2016.

Der Pfarrbrief „Dreifaltigkeit“ erscheint in der Regel zweimonatlich. Nachdruck unter Quellenangabe erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin und der Redaktion wieder. Für unaufgefordert zugesandte Beiträge und Fotos entsteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Rückgabe.

Koblenz, April 2016



Foto: Rüdiger Brenning

Das Pastoralteam (von links): Pfr. Günther Reinert, Monika Kilian, Walter Krechel, Pfr. Stephan Wolff, Pastoralpraktikant Florian Dienhart, Diakon Horst Dany, Diakon Lothar Malm, Maria Kuhl

Das „Nachtgesicht“ der Kirche!?

Unter dem Titel „Nachtgesicht der Kirche“ ist vor über zwanzig Jahren ein Buch von K.P. Jörns über die Arbeit der Telefonseelsorge in Deutschland erschienen. Gemeint war dort, dass ehrenamtliche und hauptamtliche Gesprächspartner und -partnerinnen der Telefonseelsorge aus ihrer christlichen Überzeugung heraus gerade nachts, wenn andere Einrichtungen geschlossen haben, für Menschen da sind und ihnen in ihren Ängsten und Nöten, die nachts besonders bedrohlich erscheinen können, beistehen. Darüber hinaus könnte dieser Titel aber auch noch andere Bedeutungen haben: zum einen, dass es auch innerhalb unserer Kirche „dunkle Seiten“ gibt, mit denen wir uns immer wieder selbstkritisch auseinander zu setzen haben; und zum anderen, dass das Dunkel der Nacht, die Erfahrung des Todes und des Scheiterns neue österliche Verwandlungen erfährt!

Wenn wir zwei Wochen nach Ostern, am Freitag, dem 15. April 2016, ab 19.00 Uhr, gemeinsam mit insgesamt 15 Kirchen und Gemeinden zum dreizehnten Mal in Koblenz in ökumenischer Verbundenheit die „Nacht der Offenen Kirchen“ begehen, dann spielen alle diese Aspekte des „Nachtgesichtes der Kirche“ mit hinein!

Wir laden daher ganz herzlich dazu ein, in den Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft und in den benachbarten Gemeinden verschiedener Konfessionen neu auf nächtliche Spurensuche zu gehen und „Lebenswege und Glaubenswege“ einmal anders zu betrachten. Es gibt in dieser Nacht Vieles in Neuem Licht zu sehen und zu entdecken: vertraute und unbekannte Orte, Anregungen und Impulse durch Musik und Kunst, Zeiten des Gebets und der Stille, Herausforderungen durch aktuelle Themen, Irritierendes oder Inspirierendes und viele neue Begegnungen mit Menschen unterwegs ...

Den Schlusspunkt dieser Nacht der Offenen Kirchen setzt wie immer das gemeinsame „Ökumenische Gebet für die Stadt“ - diesmal um 23:30 Uhr in der Herz Jesu Kirche.

Mit vielen guten Segenswünschen für uns alle in dieser österlichen Zeit, im Namen des Pastoralteams

Monika Kilian, Dipl.Psych/Pastorale Mitarbeiterin

Einen Auszug aus dem Programm der Nacht der Offenen Kirchen finden Sie auf S. 17

Info: www.koblenzer-nacht-der-offenen-kirchen.de

Start in die Amtszeit 2015-2019

Die meisten Pfarrgemeinderäte und der Pfarreienrat haben sich konstituiert

In einem Vortrag vor dem Katholischen Forum Koblenz im Bischöflichen Cusanus-Gymnasium am 29. Februar deutete Bischof Stephan Ackermann an, wie die Zukunft der Pfarrseelsorge im Bistum Trier aussehen könnte. Die Bistumssynode wird im Mai die Bildung von etwa 60 Großpfarreien vorschlagen, in denen die Aktiven verschiedene Gemeinden und Seelsorgeschwerpunkte bilden sollen.

Außer in der Pfarrei Herz Jesu, die noch immer auf eine Entscheidung aus Trier wartet, haben sich inzwischen in unserer Pfarreiengemeinschaft die Pfarrgemeinderäte für die Amtszeit von 2015 bis 2019 konstituiert. Sie sind zusammen mit dem Pfarreienrat gefordert, den Weg in die Zukunft so zu gestalten, dass im Sinne der Synode bei aller Neuorientierung die Frohe Botschaft Jesu Christi und die Menschen nicht aus dem Blick geraten.

St. Josef

Vorsitzende des Pfarrgemeinderates (PGR) St. Josef ist wie bisher Renate Kneip. Dr. Marion Hoffmann wurde ihre Stellvertreterin; das Protokoll führt Michael Kraft. Weitere gewählte Mitglieder sind Jan Buchbender, Anja Freudenberg, Mona Gotthard, Kurt Hoffmann, Dr. Brigitte Jansen (als Nachrückerin für Paul Busley), Peter Markovic, Christine Rösen, Heinz-Peter Wilbertz und Petra Wodkiewicz. Als Vertreter von Pfarrer Stephan Wolff ist Diakon Lothar Malm amt-

liches Mitglied des Rates. Berufen wurde Achim Meis, Leiter der sozialen Dienste der Caritas. Herr Düpper berichtet regelmäßig aus dem Verwaltungsrat (VR). Frau Wodkiewicz ist in den VR delegiert. Als Gast und Vertreter der evangelischen Kirche begrüßt der PGR St. Josef weiterhin gern Herrn Felgentreu.

St. Kastor

Dem PGR St. Kastor steht Hermann-Josef Vierbuchen vor, und der bisherige Vorsitzende Hanns Zündorf ist sein Stellvertreter.



Grafik: Factum/adp/Pfarbrieveservice

Schriftführer ist Bernhard Bandus. Des weiteren gehören dem Rat Dirk Eicher, Sabine Hogenkamp und Ulla Knopp an. Berufen wurde – für den Schwerpunkt Senioren und Stiftung Eitzerhof – Regina Anthony. Amtliches Mitglied ist Monika Kilian als Vertreterin von Pfarrer Wolff.

Liebfrauen

Beate Ullwer steht dem neuen PGR Liebfrauen vor. Der bisherige Vorsitzende Manfred Böckling M.A. ist ihr Stellvertreter. Hoang Nhat-Ha Nguyen, die als Vertreterin der Jugend in den Rat berufen wurde, wirkt als Schriftführerin. Die weiteren Mitglieder sind Lara Doetsch (berufen als Vertreterin der Singschule und der Chöre, die in Liebfrauen einen wichtigen Teil der Pastoral bilden), Erwin Jung, Pitt Knoth, Annette Kost und Gudrun Schäfer. Walter Krechel ist als amtliches Mitglied Teil des Rates. Erwin Jung ist der Verbindungsmann zwischen PGR und Verwaltungsrat.

St. Menas

Vorsitzender des PGR von St. Menas ist weiterhin Eugen Koch. Ihn vertritt Uschi Wolff-Krieger; Schriftführer ist Dieter Hoffmann. Weitere gewählte Mitglieder sind Caterina Cammisa-Plaul, Kirsten Reitz und Melanie Reitz. In den Rat berufen wurden Pivand Neinawaei und Pfarrer Günther Reinert. Amtliches pastorales Mitglied ist Maria Kuhl als Vertreterin von Pfarrer Wolff. Kirsten Reitz ist als Verbindungsfrau in den Verwaltungsrat delegiert.

Pfarreienrat

Am 23. Februar konstituierte sich der Pfarreienrat Dreifaltigkeit. Jeder PGR entsendet zwei Vertreter in diesen Rat. Diese ‚Verschlangung‘ resultiert aus den Erfahrungen der vergangenen Amtszeit 2011-15, in der jeder PGR drei Vertreter entsandt hatte und zuletzt alle PGRs zusammen mit dem Pfarreienrat getagt hatten. Diese Größe hatte Entscheidungsfindung und Vernetzung letztlich eher behindert.



Die richtige Weichenstellung - ein wichtiges Unterfangen auch für die neugewählten PGRs

Vorsitzende des neuen Pfarreienrates ist Ulla Knopp; ihr Stellvertreter ist Hermann-Josef Vierbuchen, der den Rat auch in der Verbandsvertretung vertritt. Corinna Lachmann wurde in den Rat berufen und hat die Funktion der Schriftführerin übernommen. Neben Pfarrer Wolff und den weiteren hauptamtlichen Seelsorgern gehören dem Rat Manfred Böckling, Kurt Hoffmann, Renate Kneip, Eugen Koch, Beate Ullwer und Uschi Wolff-Krieger an; die Delegierten aus Herz Jesu fehlen noch. Der Pfarreienrat tagt wieder am 7. April, 19:00 Uhr, im Pfarrhaus St. Josef.

Manfred Böckling

Ein Heiliger in einer wichtigen „Nebenrolle“

Der Heilige Josef

„Wenn die Darsteller der Jesusgeschichte einen Oscar verliehen bekämen, bekäme der Hl. Josef den für die beste Nebenrolle!“ Dieser Satz ist mir vor einigen Jahren am Hochfest des Hl. Josef (19. März) begegnet. Zunächst dachte ich: „Endlich wird der Hl. Josef einmal geehrt und geschätzt“. In der Tat spielt er seine „Nebenrolle“ auf beeindruckende Art und Weise. Doch je mehr ich mich mit diesem Satz beschäftige, frage ich mich: Spielt der Hl. Josef wirklich „nur“ eine Nebenrolle und genügt es, ihn am Rand der Jesusgeschichte zu platzieren?



Foto: Friedbert Simon/Pfarrbriefservice

Ganz der Stimme Gottes zugewandt...

Am Rand des Geschehens

Auf vielen bildlichen Darstellungen der Geburt Jesu steht der Hl. Josef am Rand. Er begegnet uns oft als alter nachdenklicher Mann. Auf Darstellungen der Anbetung der Hl. Drei Könige ist der Hl. Josef manchmal scheinbar ganz vergessen worden. Oft weiß man nicht genau, ob dieser alte Mann am Rand des Bildes ein Hirte ist oder der Hl. Josef. Im Zentrum dieser Darstellungen stehen immer das Kind und seine Mutter. Ohne Zweifel ist das Zentrum unseres Glaubens das Kind; der Sohn Gottes, geboren aus der Jungfrau Maria. Doch der Hl. Josef verdient es, etwas mehr in das Zentrum unseres Blickfeldes gerückt zu werden.

Das Neue Testament überliefert uns kein gesprochenes Wort des Hl. Josef. Im Matthäusevangelium ist er ein „gerechter Mann“. Seine Verlobte möchte er nicht bloßstellen. Er war kein „Schwätzer“, sondern eher ein „Träumer“, der im Traum die Stimme Gottes hört und seinem Traum auch folgt.

Offen für Gottes Stimme

Er weiß sicher nicht mehr, „wo ihm der Kopf steht“. Er hat mitunter „die Welt nicht mehr verstanden“: Seine Verlobte erwartet ein Kind, das nicht von ihm sein kann, ein Engel sagt ihm, es sei vom Hl. Geist....

Mit Sicherheit war er sehr irritiert, seine Liebe zu Maria wurde sehr geprüft und belastet. Doch Josef verschließt sich nicht,



Der Hl. Josef in der Koblenzer St.-Josef-Kirche, um 1900

sondern bleibt offen für Gottes Stimme in seinem Leben. Er ist sich bewusst, dass Gott nicht immer unsere Wünsche erfüllt, wohl aber seine Verheißungen. Wenn er auch hin- und hergerissen war und Gefahr lief, dass die Leute über ihn spotten, weil er ein Kind großzieht, das nicht von ihm sein kann: Er gibt dem kleinen Funken Hoffnung, den er im Traum erfährt, eine Chance. Er braucht dazu vor allem Mut und Vertrauen. Das ist mehr als eine Nebenrolle! Das ist für uns ein Vorbild darin, wie wir für Gottes Stimme offen bleiben, auch dann, wenn uns der Kopf nicht danach steht. Er zeigt uns, was es heißt, aus Liebe zu Gott und unserem Nächsten zu handeln.

Der Hl. Josef als Vorbild

Diese Eigenschaften des Hl. Josef fasst das Evangelium in einem Wort zusammen: Josef war *gerecht*. Er denkt nach, und dann erscheint ihm der Engel im Traum. Er prüft sein Handeln. Sein Glaube an die Vorsehung Gottes hält noch stand, wenn menschliche Einsicht versagt.

Der „Nebendarsteller Josef“ kann so für uns zum Vorbild werden: Er steht nicht mehr am Rand unseres Glaubenslebens, sondern lebt uns etwas vor, was für unseren Glauben höchst bedeutsam ist: „Gerecht zu leben wie Josef“ kann für uns heißen, unsere Liebe zu Gott und den Menschen neu zu entzünden. Wir stellen dann unsere Wünsche und die Fragen, wie wir „dastehen“, hinten an und gehen - wie Josef - mutig und vertrauensvoll Wege, die uns neu sind. Wir bleiben offen für SEIN Wort und versuchen, seine Pläne in unserem Leben und in unserer Zeit zu verstehen. Wir wagen etwas, ohne vorher schon zu wissen, wie „es ausgeht“. Dies kann auch für Pfarreien gelten, die sich auf den Weg begeben, zusammen zu wachsen.

Josef glaubt an Gott und an seine Botschaft. Er gibt „der Geschichte, die hier beginnt“ eine Chance. Er vertraut auf Gott, weil er weiß, dass er ihn bedingungslos liebt. Auf diese Liebe antwortet er durch sein gerechtes Handeln, das geprägt ist von der Liebe zu Gott und seinem Nächsten. Ein Wort, das der Sel. Mutter Teresa zugeschrieben wird, fasst diesen Gedanken zusammen: „Ich weiß, dass ich mich nicht auf mich selbst verlassen kann, deswegen verlasse ich mich auf Gott!“ – unser Gott, der die Liebe ist, wird es fügen.

Was macht der Heilige Martin eigentlich im Sommer?

Diese Frage eines Kindergartenkindes ist in der Tat berechtigt. Beim kommerziellen „Osterhasen“ und „Weihnachtsmann“ liegt die Antwort klar auf der Hand. Nach der anstrengenden Saison gibt es eine kurze, wohlverdiente Urlaubszeit, dann werden gleich die Schablonen in den Schokoladenfabriken ausgewechselt, und die neue Produktion beginnt.

Was aber macht nun ein echter Heiliger, wie der Hl. Martin, außerhalb seiner „Saison“? Soviel steht fest: er schaut nach, wie er auch weiterhin helfen kann. Und so nutzt der Heilige wohl die Zeit, um nicht zuletzt genug für sein wohlätiges Werk an Armen und Kranken zusammenzutragen. Und dies ist das Stichtwort, den Bogen zum Hier und Jetzt zu schlagen!

So wie der Hl. Martin müssen auch wir uns leider Gedanken „ums liebe Geld“ machen. Das Ergebnis dieser Gedanken - auf den Punkt gebracht - lautet: Der traditionelle Martins-Umzug in unserer Altstadt steht auf der Kippe! Das hat gleich mehrere Ursachen: Das altgediente Martins-Pferd steht aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung. Die Suche nach einem adäquaten Ersatzpferd gestaltet sich bislang nahezu aussichtslos. Eine weitere Schwierigkeit ist darin begründet, dass wir immer weniger Freiwillige in unseren Reihen finden, die den Martins-Umzug als Ordner begleiten. Und auch die Kosten (unter anderem für die Wiederherstellung des Platzes, an dem das Feuer abgebrannt wird) steigen immer mehr, so dass unsere finanziellen Quellen inzwischen erschöpft sind. Natürlich möchten wir die schöne Tradition gerne fortfüh-

ren, brauchen aber dringend Alternativen: für ein Pferd, für die Helfer und für die Sponsoren. Insofern sind wir für jede konstruktive Anregung dankbar, andernfalls könnte es nämlich sein, dass der Heilige Martin gezwungen wird festzustellen, dass hier bei uns seine Kräfte erschöpft sind und sein Zug ausfallen muss.

Pfarrer Stephan Wolff

Der Katholische Leseverein lädt ein

Lesen und Schreiben kann man bei uns nicht lernen – obwohl wir „Katholischer Leseverein“ heißen. Dafür haben wir eine Menge Anderes zu bieten.

Unseren Verein gibt es seit mehr als 150 Jahren in Koblenz. Die Mitglieder treffen sich zu Gedankenaustausch und geselligem Beisammensein. Es gibt von uns organisierte Konzerte; es gibt Besinnungs-Nachmittage in der Advents- und Fastenzeit.

Die närrische „Lesesitzung“ ist ein karnevalistischer Höhepunkt der Koblenzer Fastnachtstage. Unsere mehrtägigen Fahrten in -für Viele- unbekannte Gegenden Deutschlands sind legendär. Und besonders guten Wein können Sie auch über uns beziehen...

Hörbar und sichtbar sind wir auch in der Koblenzer Innenstadt: Das Glockenspiel am Jesuitenplatz; die Uhr an der City-Kirche; die Cusanus-Stele am Florinmarkt.

Wenn Sie für neue Kontakte aufgeschlossen sind, sind Sie richtig bei uns. Herzliche Einladung!

Das Programm finden Sie auf der Website: www.katholischer-leseverein-koblenz.de

Unsere Anschrift:

Katholischer Leseverein e.V., Waisenhausstraße 28, 56073 Koblenz, Tel.: 0261/32550

E-Mail: [katholischerleseverein-koblenz](mailto:katholischerleseverein-koblenz@t-online.de)

[@t-online.de](mailto:katholischerleseverein-koblenz@t-online.de)

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 1. April bis zum 13. Mai 2016



Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

Freitag, 1.4. Osteroktav, Herz-Jesu-Freitag		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe m. sakram. Segen für Leb. und + Fam. Schäfer-Sander
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe mit sakramentalem Segen
Samstag, 2.4. Osteroktav		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
St. Kastor	15:00	Taufe v. Mathilda Burghartz und Julian Lang
Zweiter Sonntag der Osterzeit Kollekte für die Pfarrkirche		
Samstag, 2.4. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse
St. Kastor	18:30	Gedenkmesse zum 80. Geburtstag des + ehem. Pfarrers von St. Kastor Berthold Matthias Schäfer
Sonntag, 3.4. Weißer Sonntag		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hochamt
St. Josef	10:30	Feier der 1. Heiligen Kommunion
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 4.4. Verkündigung des Herrn Diaspora-Opfer der Kommunionkinder		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	10:30	Dankmesse Erstkommunion
Herz-Jesu	18:30	Hl. Messe für + Irmgard Arenz

St. Kastor	10:30	Ökumen. Gottesdienst d. Grundschule St. Kastor
Dienstag, 5.4. 2. Osterwoche		
St. Josef	09:00	Hl. Messe (Frauenmesse) für + Irmgard Widera und + Klemens Windhäuser
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 6.4. 2. Osterwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe für + Pero und Brane Orlovic
AWO Laubach	10:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe für + Karl-Heinz Morgenroth
Donnerstag, 7.4. 2. Osterwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe für + Ivanka und Pavao Orlovic + Emilie Schufen und + Christel Hoffmann
Freitag, 8.4. 2. Osterwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe für + Albert Gallinger
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe für + Paul und Maria Wagner
Samstag, 9.4. 2. Osterwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes

Dritter Sonntag der Osterzeit		
Samstag, 9.4. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse f. + Wilhelm Krämer, + Dieter Stehling, + Fam. Reitz, + Elwira Siebert, + Klemens Bales, + Anna Heidmann
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 10.4.		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hochamt mit Taufe v. Charlotte Maria Siegrans und Caspar Neubusch
St. Josef	10:00	Hl. Messe (Kinderkatechese) für Leb. und + Fam. Cholewa-Baron u. Angehörige
	11:15	Hochamt
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt als 4. Jahrgedächtnis für den + ehem. Pfarrer von St. Kastor Stephan Schwarz
	14:30	Taufe von Mira Roesener und Oskar Kasnitz
Montag, 11.4. 3. Osterwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Dienstag, 12.4. 3. Osterwoche		
St. Josef	09:00	Hl. Messe (Frauenmesse) für + Elisabeth Heger, + Helmut Geißler, + Leo Herges, + Maria Wolff
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 13.4. 3. Osterwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe für + Ehel. Hedwig und Herbert Krämer
St. Josef	18:30	Hl. Messe für + Mina und Artur Bering

Donnerstag, 14.4. 3. Osterwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe für + Christian und Paul Schufen
Freitag, 15.4. 3. Osterwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
alle Kirchen	19:00-23:00	„Nacht der Offenen Kirchen“
Herz Jesu	23:30	Gemeinsamer zentraler Abschluss mit dem ökumenischen Gebet für die Stadt
Samstag, 16.4. 3. Osterwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
Vierter Sonntag der Osterzeit		
Samstag, 16.4. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse f. + Maria Rohl
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse als lat. Choralamt
Sonntag, 17.4.		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hochamt
St. Josef	10:00	Hl. Messe (Kinderkatechese) für +Ehel. Lemngen u. +Ehel. Felgentreu
	11:15	Hochamt
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 18.4. 4. Osterwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Dienstag, 19.4. 4. Osterwoche		
St. Josef	09:00	Hl. Messe (Frauenmesse) für +Fam. Dechandt, +Basilio Tiu und +Consolacion Anders
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe

Mittwoch, 20.4. 4. Osterwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe für + Karl-Heinz Morgenroth, + Gertrud und Antonia Disserre
Donnerstag, 21.4. 4. Osterwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe für + Ehel. Christine u. Peter Hoffmann
Freitag, 22.4. 4. Osterwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe für + Ehel. Hedwig u. Herbert Krämer
St. Josef	18:30	Hl. Messe für + Fam. Helbach- Kettenhofen
	19:30	Taizégebet in der Antoniuskapelle
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 23.4. 4. Osterwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
St. Kastor	15:00	Trauung von Tim Wiegeler und Nina Welter
Fünfter Sonntag der Osterzeit		
Samstag, 23.4. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse für + Irmgard Widera, + Fam. Inge Stein- bach u. Angehörige
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 24.4.		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hochamt
St. Josef	10:00	Hl. Messe mitgest. durch den Kindergarten
	11:15	Hochamt
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt als Jahrgedächtnis für + Judith Zündorf

Montag, 25.4. Hl. Markus, Evangelist		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe für + Fam. Rech, + Leyendecker und + Fam. Hüskens
Dienstag, 26.4. 5. Osterwoche		
St. Josef	09:00	Hl. Messe (Frauenmesse) f. + Ruben Tiu und + Lina Tagay
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 27.4. 5. Osterwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	6-Wochen-Amt für die Verstorbenen des Monats März
Donnerstag, 28.4. 5. Osterwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe + Ehel. Margit und Georg Kübler
Freitag, 29.4. Hl. Katharina von Siena		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe als Jah- resgedächtnis für Hans Weiler
Herz Jesu	18:30	Keine Hl. Messe! Statt dessen um 20:00 Uhr Eröffnungskonzert des Mittelrhein- Musikfestivals „Ich, Judas“ mit Ben Becker
Samstag, 30.4. 5. Osterwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
St. Kastor	14:00	Trauung Marco Rondorf und Stephanie Renz
Sechster Sonntag der Osterzeit Kollekte für die Hohe Domkirche		
Samstag, 30.4. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse für + Fam. Esser- Helbach
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse

Monat Mai

Sechster Sonntag der Osterzeit		
Sonntag, 1.5. Hl. Josef der Arbeiter Kollekte für die Hohe Domkirche		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hochamt
St. Josef	10:00	Hl. Messe (Kinderkatechese) f. Leb.u.+ Fam. Cholewa-Baron u. Angehörige
	11:15	Hochamt
	14:30	Taufe von Malte Renette und Sofia Schick
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 2.5. Hl. Athanasius, Bischof und Kirchenlehrer		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Dienstag, 3.5. Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel		
St. Josef	09:00	Hl. Messe (Frauenmesse) für + Fam. Heidger-Esser
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 4.5. 6. Osterwoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe f. + Ehel. Hedwig und Herbert Krämer
AWO Laubach	10:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe
Donnerstag, 5.5. Christi Himmelfahrt		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe für + Ehel. Hedwig und Herbert Krämer
	11:30	Hochamt
St. Josef	10:00	Hochamt
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt

Freitag, 6.5.		6. Osterwoche Herz-Jesu-Freitag
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe m. Sakr. Segen für Leb. u. + Familie Schäfer-Sander
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe m. Sak- ramentalem Segen
Samstag, 7.5.		6. Osterwoche
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe mit besonderem maria- nischen Akzent
St. Josef	09:30	Laudes
Siebter Sonntag der Osterzeit Kollekte für die Pfarrkirche		
Samstag, 7.5.		Vorabend
St. Josef	17:30	Vorabendmesse f. + Maria Röhl u. + Albert Gallinger
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 8.5.		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hochamt gestaltet v. Chor „Chavermin“ aus Groningen (NL)
St. Josef	10:00	Hl. Messe (Kinder- katechese) für +Irmgard Widera
	11:15	Hochamt
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	18:00	Hochamt für + Irmgard Arenz
St. Kastor	11:00	Hochamt als Dank- amt anl. der Gol- denen Hochzeit von Ingeborg und Hans Jürgen Bizegeio
	15:00	Taufe von Renato Franco Merlone
Montag, 9.5.		7. Osterwoche
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Dienstag, 10.5.		7. Osterwoche
St. Josef	09:00	Hl. Messe (Frauen- messe) für + Heinrich Lach + Maria Wolff
Liebfrauen	18:00	Abendlob
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe

Mittwoch, 11..5.		7. Osterwoche
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe für + Ina und Zlatko Lovrinčević
St. Josef	18:30	Hl. Messe f. + Ehel. Emma u. David Schaab
Donnerstag, 12.5.		7. Osterwoche
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe für + Ivanka und Pavao Orlovic
Freitag, 13.5. Unsere Liebe Frau in Fatima		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18.30	Stiftsmesse f. Fam. + Henniger-Roedig
St. Josef	18:30	Hl. Messe

Die **Hl. Messen in St. Menas** werden in alternierendem Rhythmus samstags um 17:30 Uhr oder sonntags um 10:00 Uhr gefeiert. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Aushang in der Pfarrkirche St. Menas bzw. der Homepage unter www.sankt-menas-koblenz.de

Das Rosenkranzgebet findet werktags

- außer samstags - statt:

in St. Josef um 17:45 Uhr

in Herz Jesu um 18:00 Uhr

Augrund des grafischen und drucktechnischen Vorlaufes bei der Herstellung des Pfarrbriefes bitten wir um **Abgabe der Mess-Intentionen für den nächsten Pfarrbrief (14.5.-30.6.) bis spätestens 22. April.**

Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Der Pfingstmontag ist schon seit vielen Jahren ein besonderer Tag für ökumenische Feiern und Begegnungen. Daher feiern die altkatholische Gemeinde und die katholischen und evangelischen Innenstadtgemeinden gemeinsam an diesem Tag einen Ökumenischen Pfingstgottesdienst - in diesem Jahr um 10:00 Uhr in der Florinskirche! Die Gottesdienste um 9:30 Uhr in Liebfrauen, um 10:00 Uhr in St. Josef und um 10:30

Uhr in Herz Jesu entfallen daher.

Der Gottesdienst um 11:00 Uhr in St. Kaspar findet traditionell mit Fahrzeugsegnung statt, ebenso finden die Hl. Messen um 11:15 in St. Josef, 11:30 Uhr in Liebfrauen und um 18:00 Uhr in Herz Jesu statt.

Marienlob und Rosenkranz im Mai

Der Monat Mai lenkt unseren Blick in besonderer Weise auf MARIA, von der das 2. Vatikanische Konzil (1962 – 1965) in der Dogmatischen Konstitution über die Kirche „Lumen Gentium“ aussagt, dass sie „Urbild“ und „Vorbild“ der Kirche ist. Daher werden wir in unseren Gottesdiensten und in zusätzlichen Gebetsstunden in besonderer Weise der Gottesmutter gedenken.

In **Liebfrauen** werden im „Marienmonat Mai“ die Hl. Messen an den Samstagen, morgens um 9:00 Uhr, mit einem besonderen marianischen Akzent gestaltet.

Im Anschluss an die Messe werden Prälat Hans Lambert und Manfred Böckling im Wechsel eine Betrachtung eines Marienbildes in der Kirche anbieten. Maria ist immerhin an etwa 15 verschiedenen Stellen in und an der Kirche dargestellt, von der Statue über dem Hauptportal bis zu den Chorfens-tern (Dauer d. Betrachtung: ca. 15 Minuten)

In **St. Josef** treffen sich Frauen und Männer werktäglich (außer samstags) um 17:45 Uhr zur Rosenkranzandacht und in **Herz Jesu** wird im Mai jeweils am Freitagabend vor der Werktagmesse, 18:00 Uhr, ein Marienlob gestaltet. Herzliche Einladung!

Maiandacht der kfd-Frauen

Die kfd Herz-Jesu lädt für den Mittwoch, 18. Mai, 17:00 Uhr, zu einer Maiandacht in die Herz-Jesu-Kirche ein. Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein bei einem Glas Wein und Maibowle im Pfarrsaal geplant. Nähere Informationen, auch zur Anmeldung, können im April dem Aushang entnommen werden.

„Der Herr gebe uns den Mut, Schritte in die Zukunft zu wagen“

Entwicklung und Durchführung alternativer Gottesdienstformen

Die Überschrift entstammt dem Gebet für die Synode im Bistum Trier, die Anfang Mai endet. Es drückt aus, dass sich die Kirche, wie wir sie bisher kennengelernt haben, in den nächsten Jahren radikal verändern wird und muss, um weiterhin ihrer Verantwortung für die Menschen gerecht zu werden. Dies gilt auch für das Gottesdienstangebot, für das die Synode aller Voraussicht nach neue Spielräume eröffnen wird. Dabei werden sowohl bereits etablierte Orte und Gottesdienste eine Rolle spielen, als auch die Entdeckung neuer Orte und Formen. Der Pfarreierrat der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit hat im vergangenen Jahr – um den genannten Umständen gerecht zu werden – das Modell „1+x“ verabschiedet. Neben je einer feststehenden Feier der Hl. Messe in den fünf Pfarrkirchen gibt es die Möglichkeit von weiteren gottesdienstlichen Angeboten. Dies soll nun verwirklicht werden!

Deshalb lade ich Sie herzlich ein zur **Gründung einer Projektgruppe**, die sich mit der Entwicklung und der Durchführung alternativer Gottesdienstformen beschäftigt. Angesprochen sind hierzu alle, die sich bereits jetzt ehrenamtlich im liturgischen Bereich als Lektor/in, Kommunionhelfer/in oder in sonst einer gottesdienstbezogenen Aufgabe in unserer Pfarreiengemeinschaft engagieren oder sich in Zukunft engagieren wollen. Die beispiellose Erfolgsgeschichte des Koblenzer Evensongs zeigt, dass ein solcher Bedarf besteht. Dabei sollen sowohl die angesprochenen Zielgruppen, was ihr Alter und ihre Situation betrifft, ein Kriterium sein, als auch die unterschiedlichen Orte unserer Kirchen und Einrichtungen.

Ich hoffe, Ihr Interesse geweckt zu haben und lade Sie herzlich zu einem ersten Informationstreffen ein am Freitag, 22.4., 17:00 Uhr im Pfarrzentrum Herz Jesu.

Florian Dienhart, Pastoralpraktikant

Die kfd fährt nach Hermeskeil und Kell

Die diesjährige Tagesfahrt der kfd-Frauen St. Josef geht am 9. 5. nach Hermeskeil zu unserem ehemaligen Diakon Johannes Kerwer. Dort wird um 11:00 Uhr in der St. Martins-Kirche mit Herrn Kaplan Kerwer die Messe gefeiert. Nach dem Mittagessen geht es weiter nach Kell am See. Der Bus fährt um 8:30 Uhr von der St. Josefs-Kirche ab, Ankunft in Koblenz: zwischen 19:30 und 20:00 Uhr. Für Mitglieder der kfd beträgt der Fahrpreis 12 €, für Gäste 16 €. Anmeldung bei Frau Marie-Therese Neugebauer, Tel. 0261/32456 oder bei Frau Gertrud Düpper, Tel. 0261/18118. Herzliche Einladung!

Bolivien-Kleidersammlung

Am 21. 5. 2016 (Samstag) ab 9:00 Uhr führt die katholische Jugend unserer Pfarreiengemeinschaft die Bolivien-Kleidersammlung durch. Die Tüten werden über die Kirchen und Pfarrbüros und an die Haushalte verteilt. In der Pfarrei Liebfrauen findet keine Sammlung statt; dort steht vor dem Pfarrhaus ein Container für diese Zwecke zur Verfügung, der von der Kolpingsfamilie betrieben wird. Bitte unterstützen Sie diese Aktion für unsere Partnergemeinden in Bolivien.

Abendlob in Liebfrauen in neuer Form

Am Dienstag, 10. Mai, 18:00 Uhr, startet das Abendlob in Liebfrauen in neuer Gestalt. Angelehnt am Vespergebet der Kirche, bietet es Raum, um zur Ruhe zu kommen und im Gebet innezuhalten. Es findet bis November an jedem zweiten Dienstag eines Monats statt. Im Wechsel werden Gruppen aus unserer Pfarreiengemeinschaft den Gottesdienst mitgestalten, der auch einen besonderen musikalischen Akzent haben wird.

Hier sprechen wir:

Die Messdiener !

Kontakt: messdiener.koblenz@gmail.com
www.dreifaltigkeit-koblenz.de/messdiener/

Vor ungefähr einem Jahr haben wir die Arbeit der Messdienerleiter in zwei Arbeitskreise zur besseren Organisation aufgeteilt. Seit dieser Zeit hat sich wieder etwas geändert, und nun wollen wir mit neuen Gesichtern und Ideen als Obermessdiener in die kommende Zeit starten.

Wenn ihr also Fragen zur Messdienerarbeit habt oder selbst Messdiener werden wollt, könnt ihr euch in Zukunft an (v.l.n.r.) Michael Kraft, Sophie Schäfer, Bernhard Bandus, Felix Schlieff, Matthias Meyer, Nhat-ha Nguyen, Theresia Eicher und Viktoria Förster wenden.



Foto: Messdiener

Außerdem möchten wir euch noch auf folgende Termine hinweisen:

Am 23.03.2016 wird im Trierer Dom die alljährliche Chrisammesse gefeiert, zu der ihr euch bereits anmelden könntet.

Am 09.04.2016 finden die Jugendtage der Heilig Rock Tage in Tier statt. Weitere Infos und die Anmeldung hierzu folgen noch.

Des Weiteren möchten wir die Gruppenstunden wieder aufnehmen und hoffen daher schon am 16.04.2016 um 15:00 Uhr in St. Josef auf viele von Euch, die daran teilnehmen und für einen erfolgreichen Start in die neue Gruppenstundenreihe sorgen wollen.

Was bedeutet „Ministrant“?

Das Wort „Ministrant“ kommt ursprünglich von dem lateinischen Begriff „ministrare“ und heißt übersetzt: „dienen“. Somit heißt Ministrant „Diener“, was auch seiner Funktion entspricht, nämlich den Pfarrer im Gottesdienst (besonders in der Hl. Messe) als Altardiener zu unterstützen bzw. zu assistieren. Ministranten sind somit „Diener an einem höheren Gut, Jesu Christi selbst, der in der Eucharistie mit seinem Leib und Blut in Erscheinung tritt“.

Häufig werden Ministranten auch abgekürzt als „Minis“ bezeichnet.

Übrigens waren auch viele Prominente aus Fernsehen und Politik in ihrer Kindheit und Jugend Messdiener wie z. B. Stefan Raab, Harald Schmidt, Thomas Gottschalk, Horst Seehofer und viele andere.

Quelle: www.ministrantenportal.de

Kirchenmusik in der Pfarreiengemeinschaft - Gottesdienste und Konzerte

Basilika St. Kastor

Sa., 14.05. 18:30 Uhr Lateinisches Choralamt „Spiritus Dominus“ mit der Choralschola der Basilika St. Kastor unter der Leitung von Prof. Heinz-Anton Höhnen

Herz Jesu

So., 15.05. 18:00 Uhr Festhochamt zu Pfingsten mit dem Kirchenchor
Pfingstsonntag Herz Jesu unter der Leitung von Joachim Aßmann

St. Josef

So., 03. 04. 10:30 Uhr Feier der Ersten Heiligen Kommunion der Pfarrereien-
gemeinschaft, mitgestaltet vom dem Kinderchor und
dem Grundkurs Knaben der Singschule Koblenz

Liebfrauen

So., 24. 04. 11:30 Uhr Hochamt mit Mädchenkantorei und Jugendkammerchor
So., 01. 05. 11:30 Uhr Hochamt mit dem Kinderchor und dem Grundkurs Knaben
So., 15. 05. 11:30 Uhr Festhochamt mit Knabenchor, Mädchenkantorei und
Pfingstsonntag Jugendkammerchor
So., 22. 05. 11:30 Uhr Hochamt mit Männerstimmen des Jugendkammerchores

Koblenzer Evensong

Der Koblenzer Evensong ist ein Ökumenisches Abendlob, in dem die Chormusik eine zentrale Rolle spielt. Form und Inhalt des Koblenzer Evensongs sind von der Anglikanischen Kirche inspiriert und finden in Koblenz seit der BUGA 2011 regelmäßig statt. Zum Sonntag, dem 1. Mai, wandert der Koblenzer Evensong für das Sommerhalbjahr wieder in die Florinskirche.

So. 03.04. St. Kastor Liturgie: Pfr. Ralf Staymann und Pfr. Peter Bleeser
Musikalische Gestaltung: KammerChor Koblenz,
Leitung: Thomas Sorger

So. 01.05. Florinskirche Liturgie: Pfr'in Ruth Stein und Florian Dienhart
Musik.Gestaltung: Vokalensemble „Cantus Floridus“,
Leitung: Kantor Christian Tegel

„Musik zur Marktzeit“ vom 2. April bis 29. Oktober 2016 in der Liebfrauenkirche

Ab 2. April bis einschließlich 29. Oktober 2016 findet wieder die jährliche Sommerstaffel der „Musik zur Marktzeit“, an jedem Samstag von 12:30 bis 13:00 Uhr in der Liebfrauenkirche statt. Die Mittagsmusik, mit Instrumental- und Vokalmusik in unterschiedlichen Besetzungen, lädt dazu ein, samstags mittags in der Kirche ein wenig zur Ruhe zu kommen, sich an der Musik zu erfreuen und sich von einem geistlich-lyrischen Impuls anregen zu lassen.

Den Auftakt zur Sommerstaffel am Samstag, dem 2. April, um 12:30 Uhr, in Liebfrauen gestaltet Manfred Faig gemeinsam mit Chören der Singschule Koblenz unter der Überschrift „Junge Stimmen“.

Orgelmusik in Herz Jesu

Seit Januar 2014 findet die monatliche Orgelmusik (die eine 45-jährige Tradition in Herz Jesu hat) außer an Feiertagen in der Regel am Herz-Jesu-Freitag um 17:00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Das aktuelle Programm für die Freitage 1. April, 6. Mai, 10. Juni, 1. Juli, 05. August, 2. September, 7. Oktober findet sich im Schriftenstand Herz Jesu und bei www.dreifaltigkeit-koblenz.de

- Freitag, 01. 04. 17:00 Uhr Orgelmusik in Herz Jesu mit Werken von L.-N. Clérambault, J.S. Bach und C. Franck mit Norbert Fischer, Lahnstein, an der Orgel
- Freitag, 06. 05. 17:00 Uhr Orgelmusik in Herz Jesu mit Werken von C. Franck, A. Guilmannt und H. Nibelle mit Joachim Aßmann an der Orgel
Info: joachimassmann01@t-online.de

Aus dem Programm der Nacht der Offenen Kirchen 2016 am Freitag, dem 15. April

Basilika St. Kastor

19:00 Uhr Deutsche Komplet
21:00 Uhr Musical der Weltreligionen – Musik als Brücke der Begegnung

Liebfrauenkirche

19:00 Uhr „Spirit and Peace“
21:00 Uhr „A Capella und mehr“ mit dem Knaben-, dem Jugendkammerchor und der Mädchenkantorei Koblenz

St. Josef

19:00 bis 23:00 Uhr (durchgängig)
Stationenweg zum Thema Flucht mit Musik-Text-Improvisationen über „Unübliche Gottheiten“ ...

Citykirche am Jesuitenplatz

19:00 bis 23:00 Uhr (durchgängig)
„Sich diesen Schuh anziehen!“ – Eine Installation mit Schuhen über verschiedene Lebenserfahrungen

Herz Jesu-Kirche

20:00 Uhr „Rund um Bach“ mit Chor- und Orgelwerken
22:00 Uhr „Fünf aus Zehn“ - Text-Bild-Musik-Collage über die Gebote
23:00 Uhr Orgelmusik
23:30 Uhr Gemeinsamer Abschluss: Ökumenisches Gebet für die Stadt

Die Programmhefte liegen in den Kirchen aus. Info: www.koblenzer-nacht-der-offenen-kirchen.de

Bei Fragen zur Kirchenmusik oder zu den Chorproben wenden Sie sich an:

für Herz Jesu	Joachim Aßmann, joachimassmann01@t-online.de
für St. Josef	Kirchenmusik generell: Werner Mutschke, Tel.: 02620/951071 Bereich Kinder- und Jugendchorarbeit : Angelika Hollmann, E-Mail: a.hollmann.ko@web.de oder Walter Krechel, Tel.: 0261/31553
für Liebfrauen	Manfred Faig, manfred.faig@bgv-trier.de oder info@singschule-koblenz.de
für St. Kastor	Prof. Heinz A. Höhnen, Tel.: 0261/51932
für St. Menas	Werner Höss, wernerhoessKoblenz@gmx.de

18 Citykirche

Am Jesuitenplatz 4, 56068 Koblenz
Tel. 0261 / 91263-21(Arnsteiner Patres)
Tel. 0261 / 1330537 (Offene Tür)
citykirche.am.jesuitenplatz@gmail.com
Newsletter: citykirche.am.jesuitenplatz@gmail.co



Regelmäßige Angebote

Gottesdienste

Laudes: täglich 7:30 Uhr; Anbetung: Mo., Di., Mi., Fr. und Sa: 17:30 -18:00 Uhr
Heilige Messe: Mo.- Sa. 12:00 Uhr / So. und Feiertag 9:00 Uhr

Offene Tür – Gespräch, Information, Kontakt (Tel. 0261/1330537)

Mo.- Sa. 10:00 - 19:00 Uhr (April bis September)

Beicht- und Gesprächseelsorge mit Priestern des Dekanates

Mo.-Sa. 9:30 Uhr - 11:30 Uhr und Mo.-Fr. 15:00 - 17:00 Uhr

Gesprächseelsorge mit Seelsorgerinnen des Dekanates

Mo. 15:00 - 17:00 Uhr

Wiederkehrende Termine im April und Mai 2016 in der Citykirche Koblenz

Stille-Übungen, donnerstags von 17:30 bis 18:00 Uhr im Gruppenraum

In Gemeinschaft in Stille sitzen und zur eigenen Mitte finden

Intermezzo. Eine Musikalische Mittagspause, alle 14 Tage mittwochs, 13:30 bis 13:50 Uhr am Mittwoch, dem 6.4., 20.4., 4.5., 18.5.,, 13:30 Uhr (fortlaufend bis Ende Oktober)

Gebetskreis, Mittwoch, 6.4. und Mittwoch, 4.5., um 18:15 Uhr in der Offenen Tür Ein gemeinschaftliches Abendgebet mit Psalmen, Liedern und Lesungen des Tages

Pilger-Forum, Donnerstag, 7.4., und Donnerstag, 12.5., um 19:00 Uhr Ein offener Gesprächskreis für erfahrene und interessierte Pilgerinnen und Pilger

Publik-Forum-Treff, Donnerstag, 21.4., und Donnerstag, 19.5., um 19:00 Uhr Eine Einladung zu Diskussion und Gedankenaustausch (siehe Tagespresse)

Taizé-Gebet, Mittwoch, 27.4., und Mittwoch, 25.5., um 19:00 Uhr Singen und Beten im Geist der Kommunität der Brüder von Taizé

Tänze des Universellen Friedens, Dienstag, 12.4., und Dienstag, 3.5., um 19:00 Uhr Leitung: Doris Brauneck. Nähere Information und Anmeldung unter: 0261 / 963558-0

Bibel-Lese-Kreis für Frauen, Dienstag, 26.4., und Dienstag, 24.5., 19:00 Uhr Die Bibel mit neuen Augen aus der Perspektive der Frauen lesen. Leitung: Jutta Lehnert

Kontemplation u. Herzensgebet, Samstag, 23.4., und Samstag, 28.5., 9:00-11:45 Uhr Gemeinsam unter Anleitung in Stille verweilen (in 4 Einheiten à 25 Minuten)

Fluchtgespräche, einmal im Monat

Offener Austausch u. Diskussion über Situation und Fragen der aktuellen Asylpolitik
Termine und Info bei: jutta.ksj@gmail.com

Besondere Termine im im April und Mai 2016

Dienstag, 5. April 2016, 19:00 Uhr, „Mechthild von Magdeburg: Poetin - Begine - Mystikerin“
Ein Vortrags- und Gesprächsabend mit Prof. Dr. Hildegund Keul, Leiterin der Arbeitsstelle für Frauenseelsorge der Dt. Bischofskonferenz, Bonn

Mittwoch, 13. April 2016, 19:00 Uhr, „Spar deinen Wein nicht auf für morgen“
Ein Liederabend mit dem wohl populärsten ostdeutschen Liedermacher Gerhard Schöne – gesellschaftskritisch und geprägt vom christlichen Glauben, „ansingen gegen alles, was Leben einschränken oder verhindern will ...“. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Freitag, 15. April 2016, 19:00 – 23:00 Uhr
Programm im Rahmen der Koblenzer Nacht der Offenen Kirchen siehe S. 17

Donnerstag, 5. Mai bis Samstag, 14. Mai 2016, Ausstellung
mit Bildern von Beate Heinen über Leben und Wirken von P. Damian de Veuster

Dienstag, 10. Mai 2016 (Damian-Gedenktag), 19:00 Uhr,
Über Leben und Wirken von P. Damian de Veuster
Referent/In: Br. Ulrich Schmitz FFSC und Beate Heinen (Künstlerin)

Sonntag, 15. Mai 2016, 10:30 Uhr,
Pfingstmesse im Rahmen des International Guitar Festivals
Ein mehrsprachiger Gottesdienst mit Gitarristen des Koblenzer Gitarrenfestivals

Veranstaltungen des Katholischen Forums

Montag, 18. April 2016, 19:00 Uhr, referiert Dr. Wilhelm Bruners, Pfarrer, Mönchengladbach zum Thema “Wohin sterben wir? Lebenswünsche und ihre Bilder über den Tod hinaus.“

Montag, 23. Mai 2016, 19:00 Uhr, findet der Vortrag von Prof. Dr. Eckhard Nordhofen, Gießen, statt. Sein Thema lautet: „Jeden Tag Brot. Was für Brot? Das Vaterunser als monotheistische Medienrevolution.“

Ort: Klangraum des Bischöfl. Cusanus-Gymnasiums, Hohenzollernstrasse 13-17, 56068 Koblenz (Eingang über die Südallee) Nähere Informationen: 02 61 - 9 63 55 80

Aktuell! Aktuell! Aktuell! Krakau-Fahrt 2. bis 9. Juli 2016

Für die Gemeindefahrt nach Krakau sind noch einige wenige Plätze frei.
Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0261/31553

Veranstaltungen der Barmherzigen Brüder in der Peter-Friedhofen-Kapelle

dienstags	19:00 Uhr Eucharistiefeier mit integrierter Vesper
mittwochs	19:00 Uhr Vesper
donnerstags	18:30 Uhr Stille Anbetung und 19:00 Uhr Vesper
freitags	13:00 - 17:00 Uhr Klostercafé im Peter-Friedhofen-Haus

Kontakte, Adressen, Bürozeiten

Für alle Gemeinden



Katholische Pfarrgemeinde Sankt Josef

Zentrales Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft

St. Josef-Platz 3 | 56068 Koblenz

Sekretärin: Maria Schaab

Bürozeiten: Mo., Di. und Fr.: 9:00-13:00 Uhr,

Do. 9:00 -16:00 Uhr, mittwochs geschlossen

Tel: 0261/31553 / Fax: 0261/12443

mail: pfarramt@sankt-josef-koblenz.de

web: www.sankt-josef-koblenz.de

IBAN: DE57 5705 0120 0141 4255 46



Katholische Pfarrgemeinde Herz Jesu

Löhr Rondell 1a | 56068 Koblenz

Büro in St. Josef

web: www.herz-jesu-koblenz.de

IBAN: DE31 5709 0000 1020 8040 00



Katholische Pfarrgemeinde Sankt Kastor

Kastorhof 4 | 56068 Koblenz

Büro in Liebfrauen

web: www.sankt-kastor-koblenz.de

IBAN: DE26 5705 0120 0000 2251 44



Katholische Pfarrgemeinde Liebfrauen

Florinspaffengasse 14 | 56068 Koblenz

Sekretäre: Pitt Knoth und Erwin Jung

Bürozeiten: Mo./ Mi.- Fr: 9:00-12:00 Uhr

Tel: 0261/31550 / Fax: 0261/9143550

mail: pfarramt@liebfrauen-koblenz.de

web: www.liebfrauen-koblenz.de

IBAN: DE78 5705 0120 0135 4437 60



Katholische Pfarrgemeinde Sankt Menas

Waldweg 3 | 56075 Koblenz

Sekretär: Eugen Koch

Bürozeiten: Mi. 14:00-18:00 Uhr

Tel: 0261/53779 / Fax: 0261/53779

mail: menas@arcor.de

www.sankt-menas-koblenz.de

IBAN: DE91 5609 0000 0007 0927 45

Das Pastoralteam

Pfarrer Stephan Wolf

pfarrer@sankt-josef-koblenz.de

od. 0261/31553

Pfarrer Günther Reinert

Kooperator: menas@arcor.de

od. 0261/53779

Schulpfarrer Joachim Keil

joachim.keil@bistum-trier.de

Diakon (m. Z.) Horst Dany

0261/98899770

Diakon (m. Z.) Lothar Malm

0261/52541

Gemeindereferentin Maria Kuhl

0261/309141, mariakuhl@web.de

Gemeindereferent Walter Krechel

0261/31553

krechel@sankt-josef-koblenz.de

Pastorale Mitarbeiterin

Dipl.-Psych. Monika Kilian

0151/53831244

Pastoralpraktikant

Florian Dienhart

florian.dienhart@gmx.de

Mithelfende Priester

Arnsteiner Patres

Reg.-Dekan a. D. Peter Bleeser

Pfr. Erich Jamann, OstR. i. R.

Pfr. i. R. Helmut Kusche

Prälat Hans Lambert

Küsterinnen und Küster

Nina Beraz (St. Josef)

Simona Damoc (Herz Jesu)

Erwin Jung (Liebfrauen)

Hanns Zündorf (St. Kastor)

Caterina Camisa-Plaul (St. Menas)